

Vorlage Nr. 101.16.1866

Kassel, 13.09.2010

Künftige Nutzung Palais Bellevue und die Umbauplanung

Anfrage
zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche verschiedenen Varianten für die Erschließung sind geprüft worden?
2. Weshalb wurde das Konzept bevorzugt, welches zusätzliche Anbauten (auf der Nordostseite und an der Frankfurter Straße) vorsieht, und weshalb wurden die anderen Varianten verworfen?
3. Wie hoch sind die Kosten dafür gegenüber den anderen diskutierten Varianten?
4. Ist dieses Konzept mit dem Brandschutz abgestimmt und gilt die geplante neue Treppe im vorderen Anbau als Notwendige Treppe gemäß § 30-31 HBO?
5. Wenn ja, welche besonderen Vorkehrungen sind dafür erforderlich?
6. Wie sieht das geplante Fluchtwegekonzept aus und wie beurteilt der Brandschutz die Erschließung der Obergeschosse und des Dachgeschosses?
7. Was bedeutet das für die Nutzung dieser beiden Geschosse?
8. Wer wird wann und mit wem ein Nachfolgenutzungskonzept für das Palais Bellevue entwickeln?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Selbst

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender